



Die Stadt Todtnau informiert				
Anpassung der Kindergartenbeiträge zum Kindergartenjahr 2021/2022				
Monatliche Kindergartenbeiträge in kirchlichen und städtischen Kindergärten				
Kindergarten-Form	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	ab 4 Kinder
	im Haushalt			
Regel-	141,00 €	121,00 €	94,00 €	54,00 €
Halbtags-	113,00 €	104,00 €	78,00 €	49,00 €
VÖ-	150,00 €	136,00 €	101,00 €	62,00 €
Ganztags-	300,00 €	269,00 €	236,00 €	205,00 €
U-3-Betreuung	doppelter Beitragssatz			
Krippe	418,00 €	373,00 €	328,00 €	282,00 €
Erhöhung um monatlich 3 % in allen Tarifen				

Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Bewirtschaftung und Pflege von landwirtschaftlich nutzbaren Grundstücken

Nochmals weisen wir darauf hin, dass die Besitzer landwirtschaftlich nutzbarer Grundstücke nach § 26 des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes verpflichtet sind, ihre Grundstücke zu bewirtschaften oder dadurch zu pflegen, dass sie für eine ordnungsgemäße Beweidung sorgen oder mindestens einmal im Jahr mähen. Die Eigentümer solcher Grundstücke werden aufgefordert diese Bestimmungen – deren Einhaltung gerade in unserem Ferien- und Erholungsraum auch im Interesse einer gepflegten Landschaft besondere Bedeutung zukommt – zu beachten und **bis Ende Juli** für eine ordentliche Pflege ihrer Grundstücke zu sorgen. Ein Verstoß gegen die Pflegepflicht stellt eine

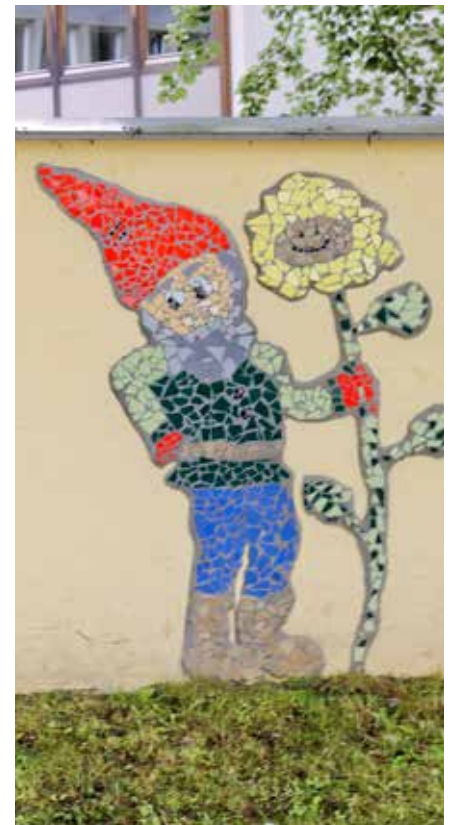
Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Im Sinne eines gepflegten Ortsbildes und eines friedlichen Miteinanders in der Nachbarschaft sollten auch Haus- oder unbebaute Grundstücke im Wohnbereich einer regelmäßigen Mindestpflege unterzogen werden.

Wer seine Grundstücke nicht selbst pflegen kann oder will, hat die Möglichkeit, örtliche/regionale Dienstleister hiermit zu beauftragen – evtl. übernehmen auch örtliche Landwirte die Pflege/Bewirtschaftung.

Todtnau, den 23. Juli 2021

Bürgermeisteramt:

Wießner, Bürgermeister



Stadt Todtnau

Weidezaundurchgänge im Bereich von Wanderwegen bitte schließen!

Die Landwirte berichten uns – insbesondere in der Ferienzeit – leider regelmäßig darüber, dass dort, wo Wanderwege über Viehweiden führen, die Zaundurchgänge nicht mehr geschlossen werden und an diesen Stellen das Vieh aus den Koppeln ausbricht. Dies ist für die Landwirte wegen der dann oft erforderlichen aufwändigen Suche nach den Tieren nicht nur ärgerlich, sondern kann im Bereich von Straßen für Mensch und Tier auch sehr gefährlich werden. **Deshalb appellieren wir eindringlich an alle Wanderer, die Zaundurchgänge an Wanderwegen nach dem Passieren wieder zu schließen!** Ebenso sollten mitgeführte Hunde in der Nähe von Weidevieh angeleint werden, da sie unter Umständen zu Panikreaktionen beim Vieh führen können.

Die Vermieter werden gebeten, ihre Gäste hierauf hinzuweisen.

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Die diensthabenden Apotheken erfahren Sie unter **www.aponet.de** oder unter der kostenlosen **Rufnummer 0800 0022 833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr.

0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim-Eichen
Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
oder 0151/61617822
E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schöna u. i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau: Verena de la Rey Swardt 07673/206 (Büro) 0152 592 20 778 (mobil)	
Norman Heipel 07673/206 (Büro) 0049 160 951 94 903 (mobil)	

Todtnauer Nachrichten

Corona-Virus: Für den Landkreis Lörrach gilt seit dem 19. Juli Inzidenzstufe 2

Seit Montag, den 19. Juli 2021 gelten im Landkreis Lörrach wieder schärfere Corona-Regeln: Mit einem Wert von 17,9 veröffentlichte das Landesgesundheitsamt am letzten Sonntag zum fünften Mal in Folge eine Sieben-Tage-Inzidenz von über 10, sodass für den Landkreis nach der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg ab dem 19. Juli wieder die Inzidenzstufe 2 gilt.

Damit werden einige Lockerungen zurückgenommen:

- So dürfen sich nur noch 15 Personen aus bis zu vier Haushalten treffen (wobei Kinder unter 14 Jahren aus diesen Haushalten nicht mitzählen, ebenso wie bis zu fünf weitere Kinder unter 14 Jahren).
- Bei privaten Veranstaltungen (z. B. Hochzeiten oder Geburtstage) sind innen wie außen maximal 200 Personen zugelassen. In geschlossenen Räumen müssen die Personen nachweislich geimpft, genesen oder negativ getestet sein.
- Öffentliche Veranstaltungen (z. B. Theater, Flohmarkt etc.) dürfen im Freien mit maximal 750 Personen stattfinden. Ab 200 Personen gilt Maskenpflicht ab 6 Jahren. In geschlossenen Räumen sind

öffentliche Veranstaltungen auf 250 Personen begrenzt.

- Keine Änderungen gibt es beispielsweise bei Freizeiteinrichtungen (z. B. Schwimmbäder), Kultureinrichtungen (z. B. Bibliotheken, Museen), in der Gastronomie, im Einzelhandel und bei körpernahen Dienstleistungen (Friseur, Nagelstudio), Beherbergung

Einen genauen Überblick darüber, welche Maßnahmen gelten, erfahren Sie in den Übersichten des Landes Baden-Württemberg (Änderung der Corona-Verordnung mit Wirkung zum 28. Juni, veröffentlicht in den Todtnauer Nachrichten in Ausgabe 27 vom 2. Juli 2021).

Sollten die Inzidenzzahlen fünf Tage in Folge über dem Schwellenwert von 35 liegen, treten Verschärfungen der Inzidenzstufe 3 in Kraft. Für eine Rückkehr in Inzidenzstufe 1 muss der Inzidenzwert dagegen fünf Tagen in Folge unter 10 liegen. Ausschlaggebend sind jeweils die gemeldeten Inzidenzwerte des Landesgesundheitsamts.

Weitere Infos gibt es hier: www.loerrach-landkreis.de/corona.



Aktuelle Corona-Verordnung

Die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg wurde mit Wirkung zum 28. Juni geändert (wir berichteten). Aufgrund der 7-Tage-Inzidenz befindet sich der Landkreis Lörrach seit dem 19. Juli wieder in INZIDENZSTUFE 2 (siehe links).

Bitte informieren Sie sich regelmäßig auch über die ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de
- aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- Homepage des Landkreises Lörrach www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de

Vorankündigung

Grünschnittannahme

- **Samstag, den 31.07.2021 in Todtnau**
- **Samstag, den 07.08.2021 in Todtnauberg**



Corona – Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- CaDiSo
Tel.: 0162 599 26 98
- Sportverein Todtnau
Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauber Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94



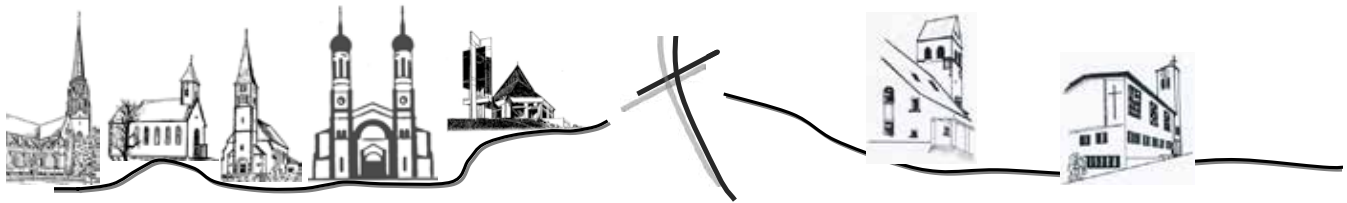
Die Stadt Todtnau sucht ab dem 1. September 2021

einen Schüler (m/w/d)

für das wöchentliche Austragen des Amtsblatts „Todtnauer Nachrichten“

im Bezirk Brandenburg-Fahl

Nähere Informationen erteilt Heike Thoma,
Tel. 996-21, h.thoma@todtnau.de



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche

Am Ball bleiben

Die ersten Juliwochen standen ganz im Zeichen der Fußball-EM. Im Religionsunterricht hatten wir uns darüber unterhalten, was Fußball mit dem Schulalltag oder mit dem christlichen Glauben gemeinsam haben könnte. Da gibt es tatsächlich einige Parallelen: beispielsweise der Umgang mit Sieg und Niederlage. Verlieren und Gewinnen gehört ebenso zum Sport wie zum Alltag in der Schule. Und beides will gelernt sein.

Ein Trikot oder eine Fußballfahne andererseits haben Gemeinsamkeiten mit dem Glauben. Fans bekennen, zu welcher Mannschaft sie gehören und tragen deren Trikots oder schwenken deren Wimpel. Auch Christinnen und Christen sind aufgerufen, Farbe zu bekennen, und zwar durch ihr Handeln. Denn: Jesus braucht unsere Hände, unsere Augen, unsere Ohren und unseren Mund, um in der Welt die Werte Jesu Christi weiterleben zu lassen.

In diesem Sinne sind wir aufgefordert, am Ball zu bleiben.

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindereferentin

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Wegen der Corona-Pandemie sind unsere Pfarrbürostunden vor Ort eingeschränkt, und unsere Sekretärin arbeitet zum Teil im Homeoffice. Sie können uns aber jederzeit per E-Mail oder auch telefonisch über den AB erreichen. Wir rufen gerne zurück!

Freitag, 23.07.21

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Sonntag, 25.07.21

Schönau:

18.30 „Rendezvous mit Gott“ – Gottesdienst mit Herrn Prädikanten Thomas Lohse
Musikalische Begleitung: Gitarrenkreis

Todtnau:

10.00 Gottesdienst
mit Herrn Prädikanten Koch

Mittwoch, 28.07.21

Schönau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 30.07.21

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Schönau/Todtnau:

Von Samstag, 31. Juli bis zum 7. August 2021 findet eine Kinderfreizeit statt. Es stehen nur noch wenige Plätze zur Verfügung.

Information und Anmeldung bei Gemeindediakonin Rebekka Tetzlaff:

Telefon-Nr.: 0176 2433 7203

E-Mail: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.d

Sonntag, 01.08.21

Schönau/Todtnau:

An diesem Sonntag wird ein gemeinsamer Gottesdienst im Grünen um 10.30 Uhr auf Maria Frieden in Zell stattfinden.

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zurzeit vakant. Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Wolff (Tel.: 07625/930520).

Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie sehr herzlich:
„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“

Lk 12,48

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Tetzlaff und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer
(Tel.: 07762/ 8846)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.deInternet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.deInternet: www.ev-kirche-todtnau.de**Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau**

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer

Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach

Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)

E-Mail: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de**Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau**

Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203

E-Mail: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Gottesdienste während der Pandemiestufe 3

- Alle Gottesdienstbesucher müssen ihren Namen, ihre Adresse und Telefonnummer hinterlassen.
- Während des ganzen Gottesdienstes gilt die Verpflichtung, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und zwar eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske.
- Gemeindegesang ist mit Maske erlaubt

Freitag, 23.07.21 – Hl. Brigitta von Schweden, Schutzpatronin Europas

16.40 **Todtnauberg:** Ministrantenprobe
 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
 für: Jahrtag Ingrid Asal und Eltern Rosa und Karl Asal; für Verstorbene der Familien Steinebrunner und Drossler;

Samstag, 24.07.21 – Hl. Christophorus / Mariengedächtnis

14.00 **Schönau:** Trauung des Brautpaares
 Daniela Zimmermann und Wolfgang Schmidt
 16.00 **Wieden:** Tauffeier
 18.30 **Schönau:** Vorabendmesse
 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse*
 mit Verabschiedung einiger Ministranten
 für: 3. Gedenken Rosa Saier; Artur Kenk;
 verstorbene Angehörige der Familien Kenk –
 Breder; Maria Faißt; Hilde und Eva Laiss;
 Andrea Seidl und verstorbene Angehörige;
 Walter Ortlieb; Myrtha Gutenkunst;
 Bernhard Wunderle

Sonntag, 25.07.21 – 17. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
 für: Jahrtag Gerda Waßmer

10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe zur Feier
 des Patroziniums Hl. Jakobus
 unter Mitwirkung der Bläsergruppe Todtnauberg
 mit Einführung der neuen Ministranten
 (in den Anliegen unserer Pfarreien)
 11.30 **Todtnau:** Tauffeier
 18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht
 18.30 **Todtnauberg:** Andacht am Jakobuskreuz
 (bei ungünstigem Wetter in der Kirche)
 18.30 **Schönau:** Abendmesse
 mit allen Firmanden

Montag, 26.07.21 – Hl. Joachim und Hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 27.07.21

09.30 **Schönau:** Hl. Messe
 für: Renate Böhler; Werner Eiche; zu Ehren des
 Hl. Josef
 18.30 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Geschwend:** Hl. Messe*

Mittwoch, 28.07.21

18.30 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Todtnau:** Hl. Messe
 für: Margarethe Schuhmacher sowie lebende und
 verstorbene Angehörige

Donnerstag, 29.07.21 – Hl. Marta von Betanien

18.30 **Schönau:** Rosenkranz
 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
 19.00 **Wieden:** Hl. Messe
 für: Artur und Max Behringer und Barbara
 Stiefvater; Alfred und Frieda Fischer; Annemarie
 Gutmann; Franz Laile, Säge; Gottlieb Klingele;
 Bruno Behringer und verstorbene Angehörige;
 Erwin Sprich und Angehörige; Albert und Maria
 Sprich, Hedwig Schelb und Rosa Sprich sowie
 verstorbene Angehörige; zu Ehren des Hl. Geistes
 18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
 19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe*
 für: Alfred Wißler und Geschwister

Freitag, 30.07.21 – Hl. Petrus Chrysologus

15.30 **Todtnau:** Hl. Messe im Alten- und
 Pflegeheim
 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe* anschl. Anbetung
 für: 2. Gedenken Walter Knobel;
 3. Gedenken Gerhard Gutmann;
 Otmar Stämmle; für die armen Seelen

Samstag, 31.07.21 – Hl. Ignatius von Loyola

14.00 **Todtnau:** Tauffeier
 18.30 **Schönau:** Vorabendmesse*

Sonntag, 01.08.21 – 18. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Wieden:** Hl. Messe
 für: Josef Laiss und verstorbene Angehörige;
 Egon und Ursula Wissler; Rosa und Konrad
 Behringer und verstorbene Angehörige

- 10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe
mit Pfarrer Altenstetter
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
- 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
- 11.30 **Todtnau:** Tauffeier
- 14.00 **Wieden:** Tauffeier
- 18.30 **Todtnau:** Andacht mit Frau Bauer

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Fatimakapelle in Todtnauberg

Nach dem II. Weltkrieg ergriff der damalige Bürgermeister Rudolf Schubnell die Initiative zum Bau der Kapelle auf der Berger Höhe. Gegen manchen Widerstand setzte er sein Vorhaben durch, die Gedächtnisstätte für die Vermissten und Gefallenen der Gemeinde Todtnauberg in Form einer Kapelle zu errichten. Zahlreiche Diskussionen gab es über den Standort, außerdem war es in der damaligen Zeit äußerst schwierig, das Baumaterial zu beschaffen. Aber aus Dankbarkeit für die Verschonung der Gemeinde im II. Weltkrieg hatten sich damals viele aus der Bevölkerung zum freiwilligen Arbeitseinsatz bereit erklärt, andere trugen durch Spenden zur Verwirklichung bei.

Der Rechteckbau hat einen eingezogenen rechteckigen Chor, an den man später noch eine kleine Sakristei angebaut hat. Über dem mit einem Vordach geschützten Eingang erhebt sich der Turm mit leicht eingeknickter Dachpyramide. Das Dach und der Turm sind mit Schindeln gedeckt. Die im Turm befindliche Glocke stammt aus dem Geläute der früheren Pfarrkirche in Todtnauberg und diente dort als Taufglocke.

Hatte der Bürgermeister von Anfang eine Muttergotteskapelle geplant, so kam durch den damaligen Ortspfarrer Reichgauer dann die Ausrichtung als Fatimakapelle dazu. Im Innern brachte man über dem Altar aus Granit zunächst ein Ölbild von Kunstmaler Honigberger aus Wehr an, welches die Marienerscheinung in Fatima darstellte. Da das Altarbild bald als wenig kunstvoll angesehen wurde, ersetzte man es durch eine holzgeschnitzte Fatimastatue, die der aus Todtnauberg stammende Pfarrer Heinrich Schubnell gestiftet hatte. Seitlich des Chorbogens sind die Figuren des heiligen Bruder Konrad und der heiligen Theresia vom Kinde Jesu aufgestellt. Ein großes Kruzifix, das ursprünglich als Wegkreuz im Freien aufgestellt war, schmückt die Nordwand des Schiffs, flankiert mit Tafeln der Namen der Opfer des II. Weltkrieges. An der Südseite sind neben einem Relief der Schmerzensmutter die Namen der Kriegstoten des I. Weltkrieges zu lesen. Wahrlich ein hoher Blutzoll, den die Gemeinde dem Moloch Krieg entrichten musste!

Die Einweihung durch den Freiburger Weihbischof Dr. Wilhelm Burger am 8. September 1949 wurde zu einem großen Volksfest. 10 Jahre später nahm Missionsbischof Augustin Olbert dann noch die Krönung der Marienstatue vor.

Die Kapelle gilt als Wahrzeichen Todtnaubergs. Sie befindet sich im Eigentum der Stadt Todtnau, die Pfarrei Todtnauberg hat ein Nutzungsrecht. Sie ist den ganzen Sommer über geöffnet und wird von Einheimischen und Gästen gerne besucht. Unzählige Opferlichte werden von den Besuchern vor dem Altar abgebrannt.



Fatimakapelle in Todtnauberg (Foto: Pfarramt)

Renovierung der Kapelle Todtnauberg

Die Kapelle auf der Berger Höhe erstrahlt seit Kurzem in neuem Glanz. Die Trachtenkapelle Todtnauberg hatte sich in ihrem Jubiläumsjahr des Kleinods angenommen. Die Kapelle wurde von Mitgliedern der Trachtenkapelle unter der Regie von Richard Sütterlin innen und außen kostenlos renoviert. Das benötigte Material wurde gestellt. Der komplette Innenraum mit Eisengitter, die Außenfassade mit Dachuntersicht wurden abgewaschen, Schäden ausgebessert und komplett neu gestrichen.

So lädt die Kapelle, die von Martha Wunderle und Erwin Schubnell das ganze Jahr über vorbildlich gepflegt wird, nun die Besucher wieder zur stillen Einkehr und zum Gebet ein. Die Pfarrei Todtnauberg und ihr Pfarrer freuen sich über die Erneuerung und hoffen, dass dort auch bald wieder einmal ein Gottesdienst gefeiert werden kann.

Taufspendungen

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt
am Samstag, den 31.07.2021 in Todtnau
das Kind **Toni** Günther

Eltern: Ramona und Dominik Günther, Schlechnau
am Sonntag, den 01.08.2021 in Todtnau
das Kind **Leo Noah** Gutmann

Eltern: Nicole und Nicolai Gutmann, Todtnau
am Sonntag, den 01.08.2021 in Wieden
das Kind **Hannes** Kiefer

Eltern: Sabrina und Marc Kiefer, Aitern

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten.

Eheverkündigung

Das hl. Sakrament der Ehe wollen sich spenden:
Anna Lena Brender und Simon Sütterlin

Danke

Spende für Blumenschmuck Kirche Todtnau: 10,00 €

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Ferienzeit

Pfarrsekretärin Frau Kiefer ist in der Zeit vom 09.09. bis 29.09.2021 in Urlaub.

Pfarrsekretärin Frau Harter ist in der Zeit vom 09.08. bis 20.08.2021 in Urlaub.

Pfarrsekretärin Frau Wischniewski ist in der Zeit vom 16.08. bis 03.09.2021 in Urlaub.

In der Urlaubszeit von Frau Harter und Frau Wischniewski sind die Pfarrbüros in Todtnau und Todtnauberg geschlossen.

Im Pfarramt Schönau sind wir zu den üblichen Sprechzeiten während der gesamten Urlaubszeit erreichbar. Bitte erledigen Sie alle nichtseelsorglichen Dinge vor oder nach dieser Zeit!

In seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Schönau 07673/267 oder direkt an Pfarrer Löffler: 07673 /889-201 bzw. bei Abwesenheit von Pfarrer Löffler an die Ferienvertretung, Tel. 07671/999-381.

Neues vom Bildungszentrum Waldshut

Inspirationsabend für Gemeindeteams und Pfarrgemeinderäte

Termin: Montag 25.10.2021, 19.30 – 21.30 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungszentrum Waldshut
Eisenbahnstr. 29, 79761 Waldshut

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie auf:
www.bildungszentrum-waldshut.de
oder Tel.: 07751/8314-110



St. Jakobus Todtnauberg

Ministrantenplan

So. 25. Juli 21:	alle
So. 01. August 21:	Josefine, Jara, Karlotta, Florian
Do. 05. August 21:	Nela, Kim

Ministunde

Nach einer sehr langen Pause konnten die Ministrantinnen und Ministranten am Freitag, den 9. Juli erstmalig wieder eine Gruppenstunde abhalten. Das schöne Wetter gab uns die Gelegenheit, uns unkompliziert draußen zu treffen. So saßen wir vor dem Pfarrsaal beisammen, konnten uns über aktuell anliegende Dinge unterhalten und anschließend etwas miteinander spielen. Ganz besonders gefreut hat uns, dass wir im Anschluss gleich die erste Miniprobe mit den neuen Ministranten halten konnten.



!! Sommerpause !!

Abgabetermin Kirchenseite 2021

Redaktionsschluss für die erste Ausgabe nach der Sommerpause (23.08.-29.08.21) ist Donnerstag, 12.08.21 um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau oder Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Aktuelles aus den Gemeinden



St. Johannes Baptist Todtnau

Sprechzeiten Pfarrbüro

In der KW 30/2021 ist das Pfarrbüro Todtnau nur am Dienstag, 27. Juli 2021, in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr besetzt. Wir bitten um Beachtung.



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan

Do. 29. Juli 21:	Gruppe 1
So. 01. August 21:	Gruppe 2
Do. 05. August 21:	Gruppe 3



Restauriertes Rauchfass der Pfarrkirche Todtnau
(Foto: Steffen Rees)



Todtnauer Nachrichten



Deutsches
Rotes
Kreuz



„Mittagstisch“

Dr. Thomas Honeck hat von der Stadt Todtnau eine besondere Auszeichnung erhalten: das Ehrenbürgerrecht. Darüber freut sich nicht nur seine Familie, sondern auch die ganz große Familie derer, mit denen er durch seine ärztliche Kunst, seine treffsicheren Diagnosen und vor allem seine menschliche Art verbunden ist. Und ganz besonders freuen sich darüber die alten Mittagstischler. Wir hatten das Glück, als Nachfolger von Dr. Schubert wieder einen Hausarzt „der alten Schule“, so wie wir diese seit unserer Kindheit kannten, zu bekom-

men. Das heißt, einen Arzt, der Tag und Nacht bereit ist, Hilfe zu leisten.

Die Zeit ist nicht stehen geblieben, und das Gesundheitssystem hat sich gewandelt. So hat sich in der Medizin ein fundamentaler Wandel vollzogen, was auch einer immer besser werdenden Diagnostik und Therapie zugutekommt. Heute sprechen wir von krankheitsorientierter und krankenorientierter Medizin. Und hier sind nicht nur ärztliches Können, sondern auch Geistesgaben und Weitsicht gefordert.

Dr. Honeck hat dies als Verpflichtung und Aufgabe verstanden und begonnen, den Plan eines Gesundheitszentrums zu realisieren. Ein mutiger Schritt! Zunächst galt es, alle zuständigen Stellen dafür zu motivieren. Das gelang ihm, indem er allen ein tragfähiges Motiv

und Konzept vorlegen konnte, um sich für das Gesundheitszentrum zu entscheiden. Sein Wahlspruch: „Ein Ziel vor Augen gibt dem Leben Sinn!“ In einer Zeit, in der andernorts zum Teil Ärztemangel herrscht – weil es schwer ist, Menschen zu finden, die bereit sind, stets für andere da zu sein, auch über die Dienststunden hinaus – sind wir als Patienten hier bestens versorgt. Wir haben dies gerade auch in dieser Pandemiezeit besonders dankbar erleben dürfen. Das Gesundheitszentrum hat sich bewährt. Dafür sagen wir herzlichen Dank und wünschen Dr. Thomas Honeck weiterhin gute Gesundheit und Schaffenskraft für all sein weiteres Wirken und dazu Gottes reichen Segen. Für die Auszeichnung freuen wir uns mit ihm.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Und als sie gebetet hatten, bewegte sich der Ort, wo sie versammelt waren; und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimütigkeit. Apostelgeschichte 4,31

Sonntag, 25. Juli 2021

16.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Donnerstag, 29. Juli 2021

17.00 Uhr Bibelabend auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAG
CELEBRATION**

TODTNAU
10:30 UHR

EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU

dein kostenloses Ticket unter:
<http://netzwerk43.eventbrite.com>



www.netzwerk43.de



Fasnachtsges. Schlechttau e. V. Lagerfeuer Schlechttau abgesagt

Schweren Herzens haben wir uns dazu entschlossen, das diesjährige Lagerfeuer in Schlechttau erneut abzusagen. Leider ist es uns unter den aktuell geltenden Bedingungen nicht möglich, ein gemütliches Lagerfeuer durchzuführen. Wir hoffen auf ein grandioses Lagerfeuer 2022! Eure Fasnachtsgesellschaft Schlechttau e.V.

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Dr. Thomas Honeck wurde für sein Lebenswerk zum Todtnauer Ehrenbürger ernannt

In einer Feierstunde, musikalisch umrahmt von der Stadtmusik Todtnau, wurde Dr. Thomas Honeck am vergangenen Samstag in der Silberberghalle im Beisein seiner Familie, geladener Gäste und Mitgliedern des Gemeinderats sowie Interessierten aus der Bevölkerung zum Ehrenbürger der Stadt Todtnau ernannt. Im Jahre 1979 war der 1946 in Furtwangen geborene Honeck mit seiner Familie nach Todtnau gekommen, um die Praxis seines Vorgängers Dr. Georg Schubert in der Meinrad-Thoma-Straße zu übernehmen. Fortan war sein Leben und Wirken für die Stadt Todtnau prägend – ihm ist es zu verdanken, dass vor Ort eine hervorragende medizinische Grundversorgung existiert.

In seiner Laudatio beschrieb Bürgermeister Andreas Wießner ihn als einen Mann mit Charakter, Visionen, Prinzipien sowie Weit- und Umsicht – beispielgebend für viele, „ein Fels in der Brandung“.

Das herausragende Engagement von Dr. Thomas Honeck als Land-, Haus- und Notarzt und seine Mitarbeit über zehn Jahre hinweg im Gemeinderat gipfelte 2015 in der Gründung des Gesundheitszentrums Todtnau in der Schwarzwaldstraße. Dies sorgt seither dafür, dass die Städte Todtnau und Schönau – ganz im Gegensatz zu vielen anderen ländlichen Gemeinden – „über eine medizinische Versorgung verfügen, die wahrlich nicht

besser sein könnte“, lobte der Bürgermeister. Auch gegen Widerstände habe er seine Vision bereits in Zeiten realisiert, in denen vom Ärztemangel in Landpraxen noch nicht allzu viel die Rede gewesen sei. Zu verdanken sei das dem Mut und der einzigartigen Kompe-

tenz des Mediziners, der den Ehrenbürgerbrief gleichzeitig seinem unglaublich engagierten Mitarbeiterteam und seiner Ehefrau Ursula widmete.

Für die Familie und das Gesundheitszentrum sprach sein Sohn Dr. Martin Honeck zu den Anwesenden und trug



Der neue Ehrenbürger Dr. Thomas Honeck mit seiner Ehefrau Ursula und Bürgermeister Andreas Wiesner bei der Übergabe der Urkunde



auch einige interessante Anekdoten bei. Wolfgang Geis vom DRK-Ortsverein Todtnau setzte die Gäste darüber in Kenntnis, dass Dr. Thomas Honeck seit 41 Jahren Vorstandsmitglied des Ortsverbandes sei und für alle Belange des DRK stets zwei offene Ohren habe. Aber nicht nur das Rote Kreuz, sondern alle Bürgerinnen und Bürger von Todtnau können stolz auf die gesamte Familie Honeck sein, die in vielerlei Hinsicht Großartiges geleistet habe.

Noch möchte sich der Geehrte nicht gänzlich zur Ruhe setzen und als Arzt noch einige Zeit weiterarbeiten. Ehrenbürger der Stadt Todtnau sind derzeit neben Dr. Thomas Honeck noch Dr. Heinz Zahoransky und Adolf Braun.

Für diesen hohen Anlass wurde die Silberberghalle festlich geschmückt, die Stadtmusik Todtnau sorgte auf der Empore für eine feierliche Musikbegleitung



Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
 + **Samstag, Sonntag & an Feiertagen**
 (bei guter Witterung im Eingangsbe-
 reich)

WALDKRAFT GmbH
 Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
 Infos unter: www.wald-kraft.com und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
 zusätzlicher Verkaufsstand im
 Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
 79674 Todtnau-Fahl

Glasbläserei Todtnauberg

Dienstag – Freitag

15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
 Glasblasen – beim Glasbläser in Todt-
 nauberg dürfen Jung und Alt die Glas-
 kugeln einmal selbst blasen. Bitte **nur**
mit telefonischer Voranmeldung und
Terminvereinbarung, bitte Mundschutz
 mitbringen und Abstand einhalten.

Bürstenmuseum Todtnau

Mittwoch und Sonntag

14.00 – 17.00 Uhr

Das Bürstenmuseum wurde im Sep-
 tember 2020 eröffnet. Der Eintritt ist
 kostenlos. Um die Kosten abzudecken,
 ist das Museum jedoch auf Einnahmen
 angewiesen. Ganz nach dem Motto
 „hets dr gfalle - zahl was de magsch und
 kannsch“, ist der Kulturverein für eine fi-
 nanzielle Unterstützung dankbar.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Berggasthaus Präger Böden

Klettersteige – ein tolles Ferienerlebnis

Freitags um 10.00 Uhr

nach Absprache auch täglich möglich

Die Idee, einen Klettersteig zu gehen,
 beschäftigt Sie schon länger? Sie wollen
 herausfinden, ob das etwas für Sie ist?
 Auch für die Jugend ist Klettern eine be-
 sondere „Bewegungserfahrung“.

Klettersteig-Begehung und Ausbildung
 mit Bergführer am Todtnauer Klet-
 tersteig – ein kleiner Einstieg ins große
 Abenteuer! Wir führen jeden Tag nach
 Absprache und Anmeldung. Abholung
 vom Hotel oder Gästehaus möglich.

Preise auf Anfrage, Tel. 07671/999550

Täglich

Todtnau-Todtnauberg – Bergladen

Saisonabhängiger Straßenverkauf regio-
 naler Produkte in Selbstbedienung und
 mit Vertrauenskasse

Samstag

7.00 – 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
 sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
 Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
 und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
 Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
 einheimischen Einzelhändlern.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Tourist-Informationen der Bergwelt

Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)

Tel. +49 (0) 7652-1206 8520

E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Berg-
 welt Todtnau bieten neben zahl-
 reichen Informationen zur Region
 auch (hoch-)schwarzwaldtypische Ge-
 schenke und (Reservix-)Vorverkauf-
 karten zu hochinteressanten Veranstal-
 tungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle
 Verbindungen kann hier bequem und
 einfach gebucht werden. Besuchen Sie
 uns und nutzen Sie unser vielfältiges
 Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für un-
 sere Gäste, sondern auch für Einheimi-
 sche ein tolles Angebot! Informieren
 Sie sich bei uns in den Tourist-Infor-
 mationen der Bergwelt Todtnau oder
 unter [www.hochschwarzwald.de/cars-
 haring](http://www.hochschwarzwald.de/cars-

 haring).

Neues aus dem Hochschwarzwald – für Gastgeber

Möchten Sie gerne Gastgeber werden
 oder sind Sie es bereits? Dann schau-
 en Sie bei uns herein! Alle Infos und
 Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im
 Hochschwarzwald finden Sie unter:

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes
 für Ihre Lieben in unserem Sortiment!
 Schauen Sie herein!

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten im Juni

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei
 geschlossen

GASTGEBER
Lounge

**Alle Infos und Möglichkeiten
für Sie als Gastgeber im
Hochschwarzwald -
bleiben Sie up to date!**

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge



Wir sind unter der Rufnummer 07652/1206-8520 telefonisch erreichbar.
Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information
Bergwelt Todtnau



Aktuelle Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie

Zum Schutz und für die Gesundheit unserer Wanderführer und Teilnehmer bitten wir Sie, unsere Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie zu beachten:

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
- Eine Anmeldung ist erforderlich und auch online möglich
- Den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten
- Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasenschutz für engere Weg-Passagen oder Linienbusfahrten mit!
- Bitte beachten Sie, dass es wegen der Corona-Pandemie zu Änderungen/Absagen kommen kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Freitag, 23.07.2021

+Freitag, 30.07.2021

9.30 – 11.30 Uhr Todtnau-Stadt

Haus des Gastes – Stadtführung durch Todtnau

Wir starten die Stadtführung am Haus des Gastes bei der Tourist-Information Todtnau. Von hier aus werden wir durch die ehemalige Silberbergbau-Stadt Todtnau geführt und erfahren hierbei viele spannende Geschichten aus dem knapp 1000 Jahre alten Ort im Hochschwarzwald. Außerdem führt die Tour durch die katholische Stadtkirche St. Johannes Baptist, bei der wir ebenfalls viele interessante Dinge erfahren. Zum Abschluss der Führung erhält jeder noch ein kleines Geschenk.

Strecke: 3 Kilometer, Höhenmeter: 50 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: Erwachsene (ab 18 Jahren) 5,00 €, Kinder (6-17 Jahre) 2,50€ (inkl. Geschenk)

Freitag, 23.07.2021

Dienstag, 27.07.2021

Freitag, 30.07.2021

Jeweils ab 9.45 – 13.00 Uhr

Schluchting – zu Fuß die Schlucht eines Gebirgsbach entdecken Todtnau-Aftersteg

Der Weg der geführten Bach-Kletter-Wanderung führt bergan durchs Bachbett, durch Wasserläufe, über Steine und Felsen. Erleben Sie eine wunderschöne Hoch-Schwarzwald-Schlucht hautnah mit allen Sinnen. Treffpunkt: Ortsmitte in Aftersteg, bei der Kirche neben dem Gebäude „Talstrasse 13“. Referent: Markus Dutschke, Anmeldung: Informationen und Anmeldung unter www.schluchting.de, Teilnehmerzahl: max. 12 Personen, Zielgruppe: sport-

liche Familien mit Kindern ab 11 Jahren, Länge der Tour: 1 km, ca. 100Hm bergauf. Besondere Hinweise: Schutzhelm wird gestellt, man sollte schwindelfrei sein. Kostenbeitrag: Erwachsene 22,00 €; Kinder 20,00 €; inkl. kleinem Pausenimbiss.

Freitag, 23.07.2021

19.00 – 20.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg

Kurhausplatz Todtnauberg – Kurkonzert der Trachtenkapelle Todtnauberg Die Trachtenkapelle Todtnauberg mit ihrem Dirigent Stefan Seeherr lädt Sie zu einem Kurkonzert am Kurhaus in Todtnauberg ein. Genießen Sie mit musikalischen Klängen einen schönen Sommerabend.

Sonntag, 25.07.2021

13.00 – 17.00 Uhr

Todtnau – Stadtbummel am Sonntag

Die Todtnauer Einzelhändler öffnen die Tore ihrer Geschäfte für Sie!

Sonntag, 25.07.2021

13.30 – 14.30 Uhr

Todtnau-Marktplatz

Kurkonzert der Trachtenkapelle Brandenberg – Die Trachtenkapelle Brandenberg lädt sie auf den Marktplatz in Todtnau zum Kurkonzert ein. Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie den Stadtbummel mit musikalischen Klängen.

Sonntag, 25.07.2021

16.00 – 17.00 Uhr

Todtnau-Marktplatz

Kurkonzert mit Blasmusikfieber

Die Musikgruppe Blasmusikfieber freut sich, Sie auf dem Marktplatz in Todtnau zu ihrem Konzert begrüßen zu dürfen. Ein musikalischer Abschluss für den Stadtbummel am Sonntag.

Samstag, 24.07.2021

20.00 – 23.15 Uhr

Todtnau-Todtnauberg Kurhaus

Vollmondwanderung mit Alphornklängen – Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Anschließend werden wir gemeinsam über den Todtnauberger Ortsteil Rütte zur Fatima-Kapelle wandern, wo wir den Sonnenuntergang über Todtnauberg genießen werden. Anschließend wandern wir weiter zum Bergsee, wo wir den Alphornklängen der Schneckentäler Alphornbläser zuhören und den spiegelnden Mond im See betrachten. Nachdem wir uns am See verweilt haben, kehren wir über die Fa-

tima-Kapelle wieder zurück nach Todtnauberg. Strecke: 7 km, Höhenmeter: 230 Hm, Gehzeit: 2 Stunden, Kostenbeitrag: Kinder (12-17 J.) 2,50 €, Erwachsene (ab 18 J.) 5,00 €, Rückkehr: 23.15 Uhr

Montag, 26.07.2021

11.00 – 16.00 Uhr

Todtnau-Muggenbrunn

Haus des Gastes – Raus mit Klaus: Höhentour mit „Fern-Sehen“

Gemeinsam treffen wir uns am Haus des Gastes in Muggenbrunn. Anschließend wandern wir mit Klaus Gülder, dem langjährigen SWR-Wanderreporter, durch die sommerlichen Wälder der Bergwelt Todtnau. Unterwegs bietet sich uns die Möglichkeit zur Einkehr (Einkehr zahlt jeder selbst). Unterwegs auf der Panorama-Höhenwanderung erzählt er uns jede Menge Geschichten über das Wandern im Schwarzwald. Nach der Einkehr wandern wir wieder zurück zum Ausgangspunkt. Strecke: 12 km, Höhenmeter: 400 Hm, Gehzeit: 4 Stunden, Kostenbeitrag: frei

Fortsetzung nächste Seite ►

Angebote für unsere kleinen Besucher

dienstags & donnerstag

jeweils 10.00 – 16.00 Uhr

Kurhaus Todtnau-Todtnauberg

Vitalparcours Action in Todtnauberg

Versucht euch an unserem tollen Vital- und Trimm-Dich-Parcours in Todtnauberg und holt euch in der Tourist-Information eure Laufkarten ab. Nach jeder vollendeten Station dürft ihr euch ein Kreuz auf den dafür vorgesehenen Kreismalen. Wenn ihr alle Stationen erledigt habt, dann dürft ihr wieder in die Tourist-Information kommen und euch eine kleine Überraschung aussuchen.

montags bis freitags

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

(innerh. Öffnungszeiten Tourist-Info)

Todtnau-Stadt, Haus des Gastes

Stadtralley Todtnau – Die geheimen Ecken und Winkel des Urlaubsortes auf eigene Faust entdecken. Mit der Karte und den Fragen in den Ortsrallye-Flchern ist es ganz einfach, quer durch die Orte zu wandern und deren Highlights zu erkunden. Zwischendurch müssen knifflige Fragen gelöst werden, um das Lösungswort herauszufinden. Damit auch kleine Geschwisterkinder mitgehen können, sind die Touren meist kinderwagetauglich.



Aktuelle Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie

Zum Schutz und für die Gesundheit unserer Wanderführer und Teilnehmer bitten wir Sie, unsere Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie zu beachten:

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
- Eine Anmeldung ist erforderlich und auch online möglich
- Den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten
- Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasenschutz für engere Weg-Passagen oder Linienbusfahrten mit!
- Bitte beachten Sie, dass es wegen der Corona-Pandemie zu Änderungen/Absagen kommen kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Montag, 26.07.2021

19.30 – 22.00 Uhr

Todtnau-Herrenschwand

VON DAHEIM Tour 2021 – Fidelius Waldvogel – Nächster Halt: Todtnau-Herrenschwand! Der SWR-Schauspieler und Kabarettist Martin Wangler fährt in der Rolle des „Fidelius Waldvogel“ anlässlich seiner sommerlichen VON DAHEIM Tour 2021 rund um Baden-Württemberg und präsentiert sein Kabarettprogramm: „Nächste Ausfahrt: Heimat! – Kabarett auf der Wanderbühne“. Fidelius Waldvogel ist als Botschafter für die Regional-Kampagne „Natürlich VON DAHEIM“ unterwegs und wird in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz durchgeführt (www.vondaheim.de).

Unterwegs ist er mit einem alten Traktor – Eicher, Modell: Königstiger, Baujahr 1968 – und einem alten Forstarbeiterwagen. Dieser wurde von Martin Wangler zur fahrenden Bühne umgebaut. Darin findet sich alles, was er für seine Reise durchs Ländle alles braucht: Küche, Schlaf-, Ess- und Musikzimmer und natürlich eine aufklappbare Bühne! Für ein feines Speckvesper und Getränke ist durch „derWaldfrieden naturparkhotel“ gesorgt.

Einzeltickets: 15,00 € (Tickets direkt bei „derWaldfrieden naturparkhotel“ erhältlich), Einzeltickets beinhalten keinen Bustransfer!

VIP-Ticket: 22,50 € (inkl. Bustransfer ab Todtnau/Todtmoos und Begrüßungssekt), Tickets erhältlich in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder bei Reservix.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 31. Juli 2021

Transfer ab Todtnau:

Todtnau Busbahnhof, 18.15 Uhr

Herrenschwand, 18.40 Uhr

Transfer ab Todtmoos:

Todtmoos Busbahnhof, 18.55 Uhr

Herrenschwand, 19.10 Uhr

Die Rückfahrt erfolgt nach dem Ende der Veranstaltung (ca. 22.00 Uhr), zuerst nach Todtmoos, dann nach Todtnau.

Dienstag, 27.07.2021

14.00 – 17.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg

Wanderparkplatz Radschert – Rangerwanderung am Stübenwasen

Der Feldberg-Ranger Achim Laber begibt sich auf die Spuren der Bergleute, Köhler und Herder von Todtnauberg. Was unterscheidet den Westen des Feldbergs vom Osten? Er erkundet das Naturschutzgebiet Feldberg auf neuen Spuren! Der Start ist nicht am Naturschutzzentrum, sondern am Radschert in Todtnauberg. Strecke: ca. 7 km, Kostenbeitrag: frei

Mittwoch, 28.07.2021

9.30 – 15.45 Uhr

Todtnau-Todtnauberg

Kurhaus – Genießerpfad Wasserfallsteig
Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Von hier aus fahren wir mit dem Linienbus (bitte KONUS-Gästekarte mitbringen) über Todtnau zum Hebelhof auf den Feldberg hinauf. Anschließend wandern wir auf dem Genießerpfad „Wasserfallsteig“ durch die von Wasserfällen geprägte Bergwelt Todtnau. Unterwegs warten schluchtartige Bachtäler und tosende Wasserfälle auf uns. In Brandenberg werden wir uns im Hotel Gasthaus Hirschen stärken (Einkehr zahlt jeder selbst). Weiter geht es nun durch die urige Wolfsschlucht nach Todtnau. Über den Marktplatz gelangen wir zur Stadtkirche St. Johannes Baptist, wo uns der Wanderweg nun wieder in den Wald führt. Schließlich gelangen wir am Todtnauer Wasserfall vorbei zurück nach Todtnauberg. Strecke: 12 km, Höhenmeter: 420 Hm, Gehzeit: 4 Stunden, Kostenbeitrag: frei

Donnerstag, 29.07.2021

15.30 – 21.00 Uhr

Kurhaus-Todtnauberg

Schwarzwälder Schinkenwanderung

Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Anschließend wandern wir über den Radschert zum Gipfel des Stübenwasens hinauf. Dort angekommen erwartet uns die längste Bankliege der Welt mit einer traumhaft schönen

Aussicht auf Todtnauberg und das Wiesental. Bei klarer Sicht reicht unser Blick bis hin zu den Alpen. Nun folgen wir ein kurzes Stück der Westweg-Beschilde- rung, ehe wir auf das Feldbergsträßle abbiegen und zur Hämmerlehütte gelan- gen. Hier erwartet uns zum Abendessen ein uriges Schwarzwälder Speckvesper mit Speckseminar. Unser Wanderfüh- rer gibt uns hierfür eine fachkundige Einweisung. Nach dem geselligen Hüt- tenaufenthalt geht es nun zurück zum Kurhaus nach Todtnauberg. Strecke: 11 km, Höhenmeter: 410 Hm, Gehzeit: 3,5 Stunden, Kostenbeitrag: 29,00 € (inkl. Abendvesper und Speckseminar mit Ur- kunde, Getränke werden zum Selbstko- stenspreis angeboten)

Samstag, 31.07.2021

20.00 – 22.30 Uhr

Todtnau-Todtnauberg

Wanderparkplatz Radschert – Zum Sonnenuntergang auf den Stübenwa- sen

Wir treffen uns auf dem Wanderpark- platz Radschert in Todtnauberg. An- schließend wandern wir am Jakobus- kreuz vorbei zur längsten Bankliege der Welt auf den Stübenwasengipfel hinauf. Von hier aus genießen wir die letzten Sonnenstrahlen und sehen der Son- ne beim Untergehen zu. Anschließend laufen wir mit Stirnlampen zurück zum Ausgangspunkt. Strecke: 6 km, Höhen- meter: 230 Hm, Gehzeit: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag: frei

Sonntag, 01.08.2021

13.00 – 17.00 Uhr

Todtnau – Stadtbummel am Sonntag mit Überraschung!

Die Todtnauer Einzelhändler öffnen die Tore ihrer Geschäfte für Sie! Kleine Überraschungen erwarten die Besucher!



Schwarzwaldverein Todtnau e.V.

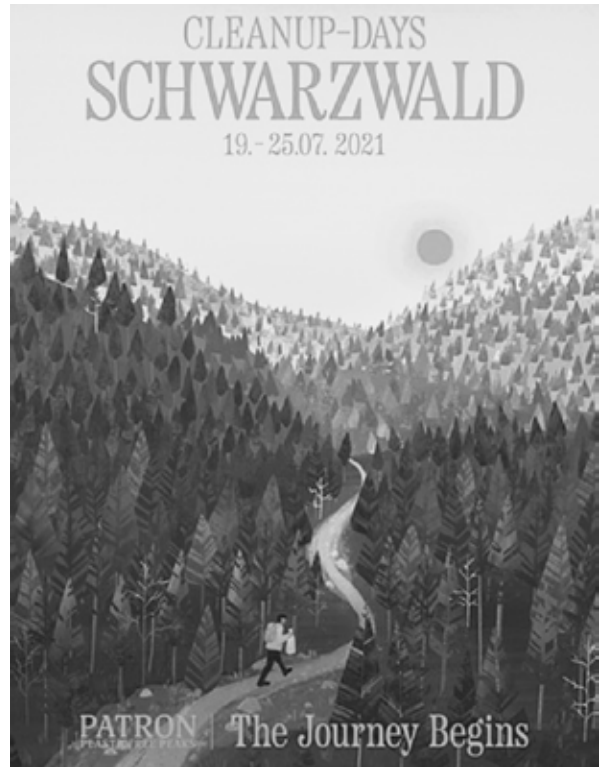
„CleanUP-Days Schwarzwald“ – große Müllsammelaktion Wir machen am Sonntag mit!

Keine andere Region in Deutschland verfügt über eine solch hohe Dichte an Großschutzgebieten wie der Schwarzwald. Seine vielfältigen Naturlandschaften wie die waldbewachsenen Berge, die breiten Wiesentäler und die baumfreien Bergkuppen beherbergen atemberaubende Naturschauplätze. Vom 19. bis 25. Juli 2021 finden erstmals die „CleanUP-Days Schwarzwald“ im gesamten Schwarzwald statt. Dies ist eine groß angelegte Aktion, um mit möglichst vielen Menschen an vielen Orten den Schwarzwald vom Müll zu befreien. Damit soll einerseits ein Zeichen gegen Umweltverschmutzung gesetzt werden, andererseits möchten wir auch einen aktiven Beitrag für einen respektvollen Umgang mit der Natur leisten.

Der Schwarzwaldverein Todtnau möchte sich selbstverständlich an den CleanUP-Days beteiligen und ruft am **Sonntag, den 25. Juli 2021** zum gemeinsamen Müll sammeln auf! Treffpunkt hierzu ist **um 9.00 Uhr am Parkplatz P3 (Haus des Gastes Todtnau)**. Das nötige Handwerkszeug zum Müll sammeln (Müllbeutel und Zange) wird vom Verein zur Verfügung gestellt, kann aber auch gerne selbst mitgebracht werden. Auch um die Entsorgung des gesammelten Mülls kümmert sich der Verein.

Je nach Teilnehmeranzahl werden wir uns in mehrere Kleingruppen aufteilen, um an verschiedenen Stellen in unserem Gebiet Müll zu sammeln. Die „fleißigsten Müllsammel:innen“ (TOP 3 – Wer am meisten Müll gesammelt hat) werden mit einem kleinen Preis belohnt. Im Anschluss an die Aktion findet ein kleiner gemeinsamer Abschluss statt. Seitens des Vereins wird für das leibliche Wohl gesorgt. Auf zahlreicher TeilnehmerInnen freut sich der Schwarzwaldverein Todtnau.

Damit für jede/n TeilnehmerIn ein CleanUP-Kit (Müllbeutel und Zange) zur Verfügung gestellt werden kann, bitten wir um eine **Voranmeldung bis spätestens 24. Juli 2021** (E-Mail: schwarzwaldverein.todtnau@gmail.com oder Tel.: 015155763106).



Weitere Informationen zu den „CleanUP-Days Schwarzwald“ finden Sie unter der Adresse www.plasticfreepeaks.com/schwarzwald

2030
WEGWEISEND

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Alterskasse – Antrag auf Beitragszuschuss bis 31. Juli stellen

Der Monatsbeitrag an die Landwirtschaftliche Alterskasse (LAK) kann durch einen Beitragszuschuss um bis zu 60% reduziert werden.

Die Einkommensgrenze für den Beitragszuschuss wurde durch Gesetz zum 1. April 2021 um über 50% erhöht und beträgt nun jährlich 23.688 Euro (West) bzw. 22.428 Euro (Ost). Maßgeblich ist grundsätzlich das Einkommen nach dem letzten Steuerbescheid. Interessant ist der Beitragszuschuss deshalb nicht nur für kleinere Betriebe, sondern auch

für Zeiten mit geringem Einkommen und insbesondere auch für junge Unternehmerinnen und Unternehmer. Denn solange in den Steuerbescheiden noch kein Einkommen aus Land-/Forstwirtschaft festgestellt wird, muss es in der Regel nicht angerechnet werden. Aufgrund der deutlich angehobenen Einkommensgrenzen hat sich die Zahl der zuschussberechtigten Beitragszahler erhöht. Liegen alle Voraussetzungen für einen Zuschuss vor, kann dieser sogar noch rückwirkend ab 1. April 2021 bewilligt werden, wenn der Antrag bis



zum 31. Juli 2021 bei der LAK eingeht. Bei späterer Antragstellung wird der Zuschuss ab dem Antragsmonat gewährt.

Ein Beitragszuschuss kann schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an versicherung@svlfg.de beantragt werden. Das Formular ist auf der Internetseite www.svlfg.de/beitragszuschuss zu finden oder es wird auf Anforderung zugesendet. Darüber hinaus kann der Antrag auch online über <https://portal.svlfg.de/svlfg-apps/> gestellt werden. Hierfür ist eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Stadt Todtnau**Mountainbike-Etappenrennen „Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald“ gastiert am 7. & 8. August in Todtnau**

Das 4-tägige Mountainbike-Etappenrennen „Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald“, an dem nicht nur Profis teilnehmen können, sondern alle, die möchten, findet in diesem Jahr vom 5. bis 8. August statt und steht somit unmittelbar bevor. Neben dem Etappenort mit Start/Ziel direkt an der Brauerei Rothaus am 5. und 6. August wird Todtnau dieses Jahr am 7. und 8. August – nach erfolgreicher Premiere im Jahr 2020 – ebenfalls wieder als Austragungsort mit Start/Ziel im Nordic-Center-Notschrei dabei sein. Die vier Marathon-Etappen

beinhalten insgesamt rund 240 Kilometer Fahrstrecke über insgesamt rund 6.000 Höhenmeter. Hauptveranstalter ist die Sauser Event GmbH aus Villingen-Schwenningen, die von den jeweiligen „Etappen-Gemeinden“ tatkräftig unterstützt wird.

Wichtige Hinweise für die Bevölkerung

Für die Etappen 3 und 4 auf den Gemarkungen der Bergwelt Todtnau am 7. und 8. August 2021 gelten für die Bevölkerung wieder einige wichtige Hinweise, weil der Radtross unmittelbar durch

folgende Bebauung bzw. auf öffentlichen Straßen fährt (siehe Skizzen).

Detaillierte Informationen zur Veranstaltung sind auch unter www.rothaus-bike-giro.de ersichtlich.

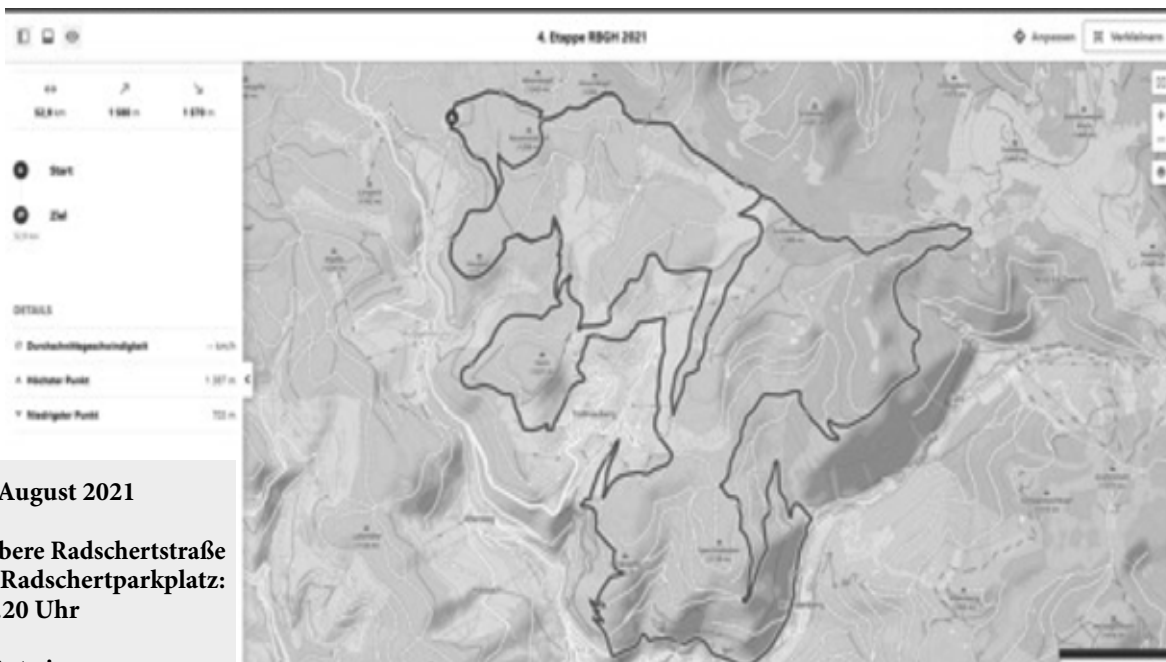
Die Bevölkerung bzw. die Anwohner an den betreffenden Straßen möchten die entsprechenden Straßensperrungen bitte zur Kenntnis nehmen und allgemeine Vorsicht im Umgang mit den Radfahrern walten lassen. Herzlichen Dank.

Bürgermeisteramt Todtnau

**Etappe 3 am 7. August 2021**

Schlechttnau: Kresselstraße – Unterführung – Bergstraße:
ca. 10.50 bis 12.15 Uhr

Tholusweg – Unterführung – Feldbergstraße – Wolfsschlucht:
ca. 11.45 bis 14.15 Uhr

**Etappe 4 am 8. August 2021**

Todtnauberg: Obere Radschertstraße ab Büreten bis Radschertparkplatz:
ca. 11.00 bis 12.20 Uhr

Brandenberg: Rotwiesenweg:
ca. 11.25 bis 13.15 Uhr

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15. Juli 2021

Bürgermeister Wießner begrüßte die anwesenden Zuhörer sowie den Pressevertreter. Unter Punkt Fragen und Anregungen wollte ein Bürger wissen, ob seine beiden Vorschläge zu Namensgebungen in der Stadt weiter verfolgt werden, was von Bürgermeister Wießner verneint wurde. Weiter erkundigte sich eine Mutter eines Grundschulkindes, die auch als Elternvertreterin tätig ist, nach dem Sachstand zur Beschaffung von mobilen Lüftungsgeräten. Derzeit gibt es keine einheitliche Empfehlung zu diesem Thema, weshalb die Stadt Todtnau zunächst abwarten wird. Die Grundschulräume sind außerdem gut zu lüften. Weiter hatte sie noch die Beitrags-erhöhung in den Kindergärten zu TOP 6 moniert. Bürgermeister Wießner wies darauf hin, dass die Orientierung des Landes für die Höhe von Elternbeiträgen bei einem Deckungsgrad von 20 % angegeben wird, Todtnau liegt derzeit weit darunter. Danach konnten die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.06.2021 bekannt gegeben.

3. Beschlussfassung über die Einführung eines neuen Logos

Frau Egle von der Agentur Stilecht stellte die Ergebnisse der eingesetzten Arbeitsgruppe vor. Es wurden drei Varianten, die sich nur durch Farben unterscheiden, zur Wahl gestellt. Teile der Freien Wähler Fraktion würde lieber das bisherige Logo der Stadt behalten, während die SPD und die CDU sich zu den Vorschlägen positiv äußerten. In einer Abstimmung über die drei Varianten wurde die Variante A mehrheitlich angenommen. Nun wird die Umsetzung erarbeitet und danach das Logo der Öffentlichkeit vorgestellt.

4. Neubau Gehweg Präg – Auftragsvergabe

Die Arbeiten für den Neubau eines Gehweges in Präg wurden öffentlich ausgeschrieben. Das Leistungsverzeichnis beinhaltet neben den Tiefbauarbeiten

auch die Herstellung von Geländern zum Prägbach sowie die erforderliche Verkehrsführung entlang der Landstraße. Von neun angeforderten Vergabeunterlagen lagen zum Submissionstermin von vier Firmen Angebote vor. Dabei war die Firma Walliser, Utzenfeld, mit 166.011,85 € günstigste Bieterin, an die der Gemeinderat den Auftrag vergab.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Kindergartenbedarfsplanung

In der Vorlage der Verwaltung war formuliert, dass sich die Gesamtsituation der Kindergartenbelegungen sehr angespannt zeigt. Es können, auch nach Gesprächen mit Eltern, alle Kinder – teilweise etwas zeitverzögert – einen Kindergarten besuchen. Nach der Geburtenstatistik zeichnet sich für die Kindergartenjahre 2022/2023 und 2023/2024 eine Verringerung des Platzbedarfs ab. Von der Kindergartenbedarfsplanung nahm der Gemeinderat zustimmend Kenntnis.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Kindergartenbeiträge

Nach Rücksprache mit den Mitgliedern des Kindergartenkuratoriums folgte der Gemeinderat der vorgelegten Anpassungsempfehlung der Verwaltung für die Kindergartenbeiträge zum neuen Kindergartenjahr 2021/2022 mit einer Erhöhung um 3 %. Die neuen Tarife sind in dieser Ausgabe der Todtnauer Nachrichten auf dem Titel abgedruckt.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lörrach und den kreisangehörigen Gemeinden über die Umsetzung der Kindertagespflege für über dreijährige Kinder

Sollte für ein über drei Jahre altes Kind in der Stadt kein Kindergartenplatz angeboten werden können und die Eltern den Rechtsanspruch gegenüber dem Landratsamt einfordern, dann werden

die Abrechnungen mit den Tagesmüttern, die als Ersatz die Betreuung übernehmen, zwischen der Stadt und dem Landkreis entsprechend dem vorliegenden Vertrag vorgenommen. Wie sich die Stadt mit den Eltern auf eine weitere Entschädigung einigt, bleibt eine Einzelfallregelung. Entsprechend der mit Beispielen unterlegten Vorlage stimmte der Gemeinderat dem Abschluss der im Entwurf vorgelegten Vereinbarung mit dem Landkreis zu.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Beendigung des Betreuungsmodells „Verlässliche Grundschule“ am Standort Geschwend

Vor 12 Jahren wurde das Betreuungsmodell „Verlässliche Grundschule“ am Standort Geschwend eingeführt. Hierdurch werden mit Personal der Stadt die Randzeiten erste und sechste Schulstunde durch Betreuung abgedeckt. Nach den Förderrichtlinien des Landes Baden-Württemberg ist für die Einrichtung dieser Betreuungsform der dauerhafte Besuch von drei Kindern notwendig, die Bedarfsabfrage ergab nur zwei potentielle TeilnehmerInnen. Nach Rücksprache mit der Schulleitung schlug die Verwaltung die vorläufige Beendigung dieser Betreuungsform vor, dem das Gremium auch folgen konnte. Sollte sich künftig der Bedarf wieder erhöhen, ist eine erneute Einführung jederzeit möglich.

9. Annahme von Spenden im 2. Quartal 2021

Bürgermeister Wießner gab bekannt, dass im 2. Quartal 2021 der Stadt eine Spende von 1.000 € für das Jubiläum 2025 (1.000 Jahre erstmalige Erwähnung) angeboten wurde. Der Gemeinderat nahm diese Zuwendung einstimmig an.

10. Verschiedenes

Unter Punkt Verschiedenes gab der Vorsitzende bekannt, dass im Winter 2023 in Todtnauberg zum wiederholten Mal die Special Olympics Baden-Württemberg stattfinden werden. Zum Schluss dankte der Bürgermeister ausdrücklich dem Regierungspräsidentium und dem Verteilerausschuss für die Bewilligung von Mitteln aus dem Ausgleichstock für die finanzielle Unterstützung bei den Felssicherungsmaßnahmen in Geschwend.

Der Protokollführer

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Möbner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13 e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
(07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten



Die Fälle häufen sich und die Masche ist immer die gleiche: Im Supermarkt oder Discounter werden Geldbörsen aus der Jackentasche, dem Warenkorb oder der mitgeführten Tasche entwendet. Bereits nach wenigen Minuten wird von den Tätern mittels der entwendeten Bankkarten an nahegelegenen Ausgabeautomaten Geld abgebucht.

Zumeist gehen Taschendiebe in Teams von mehreren Tätern arbeitsteilig vor. Dabei nutzen sie die Ablenkung z. B. an Aktionsflächen oder die Situation im Gedränge. Opfer von Taschendiebstahl werden vor allem Frauen. Leider wird in vielen Fällen die Geheimnummer bei den Bankkarten aufbewahrt!

Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Freiburg aufgrund aktueller Betrugsstrafen – ist eine neue Reihe der Polizei mit wichtigen Tipps, die wir jede Woche veröffentlichen.

Präventions-Tipp 3 – Trickdiebstahl in Lebensmittelmärkten zur Erlangung von Bankkarten

Das rät die Polizei

- Tragen Sie Geld, Schecks, Kreditkarten und Papiere immer in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung möglichst **dicht am Körper**.
- Tragen Sie Hand- und Umhängetaschen **verschlossen auf der Körpervorderseite**.
- Benutzen Sie einen **Brustbeutel**, eine **Gürtelinnentasche**, einen **Geldgürtel** oder eine am Gürtel **angekettete Geldbörse**.
- Legen Sie **Geldbörsen** nicht oben in Einkaufstasche, Einkaufskorb oder Einkaufswagen, sondern tragen Sie sie möglichst **körpfernah**.
- Hängen Sie **Handtaschen** im Kaufhaus oder im Laden (selbst bei der Anprobe

von Schuhen oder Kleidung) **nicht an Stuhllehnen** und stellen Sie sie nicht unbeaufsichtigt ab.

• **Auf keinen Fall sollte die PIN irgendwo notiert werden** – schon gar nicht auf der Bankkarte! Auch nicht im Adressbuch getarnt als Telefonnummer o. ä.

• **Sperren Sie nach dem Diebstahl sofort Ihre EC- und Kreditkarten** – Telefon 116 116

• **Melden Sie den Diebstahl sofort über den Notruf 110 bei der Polizei**

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg



Schwarzwaldkaserne Fahl

Von Todtnau nach Tokio – Spitzensport aus der Schwarzwald-Kaserne

Mehr als ein Jahr mussten sich die Athletinnen und Athleten gedulden. Nie waren Vorbereitung und Qualifizierung für die Olympischen Spiele so schwer und unberechenbar, wie in den letzten Monaten. Die Ungewissheit für die Sportsoldatinnen und Sportsoldaten der Sportfördergruppe Todtnau ist zu Ende. Aus der Schwarzwald-Kaserne in Todtnau-Fahl nehmen 9 Spitzensportlerinnen und Spitzensportler der Bundeswehr teil:

Radsport – Hauptfeldwebel Lisa Brennauer und Hauptgefreiter Laura Süßmilch (beide Bahn), Hauptgefreiter Ronja Eibl (Mountainbike)

Beachvolleyball – Hauptfeldwebel Karla Borger und Stabsunteroffizier Julia Sude
Leichtathletik – Stabsunteroffizier Marie-Laurence Jungfleisch (Hochsprung), Stabsgefreiter Alina Kenzel (Kugelstoßen) und Stabsgefreiter Nathaniel Seiler (50 km Gehen)

Kunstturnen – Stabsunteroffizier Elisabeth Seitz

Sie alle werden in Tokio auf Medaillenjagd sein!



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Versand der Bescheide zum Grundrentenzuschlag hat begonnen

Der Versand der ersten Rentenbescheide mit Aussagen zum Grundrentenzuschlag hat begonnen. Versandt werden die Bescheide schrittweise zuerst an sogenannte Neurentnerinnen und Neurentner. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung hin. **Niemand muss sich also bei der Rentenversicherung melden und einen Antrag stellen, um den Zuschlag zu erhalten.**

Den Grundrentenzuschlag soll künftig erhalten, wer viele Jahre gearbeitet und dabei unterdurchschnittlich verdient hat. Die Grundrente ist keine eigenständige Leistung, sondern ein Plus zur bestehenden Rente. Die Deutsche Rentenversicherung ermittelt automatisch, ob die Voraussetzungen für die Zahlung des Zuschlags erfüllt sind. Die Beträge, auf die ab Januar 2021 ein Anspruch besteht, werden nachgezahlt.

Weitere Informationen, eine Broschüre, Fallbeispiele sowie einen Frage- und Antwortkatalog finden Interessierte im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente.

Gymnasium Schöna



Gymnasium Schöna Zeugnisfeier der AbiturientInnen

Nach 12 Schuljahren verabschiedeten sich am 17. Juli 56 Abiturientinnen und Abiturienten vom Gymnasium Schöna. Nach den mündlichen Prüfungen am Vortag stand fest, dass sie alle das Abitur bestanden hatten und nun ihr Reifezeugnis empfangen konnten. Dies konnte mit Hygienemaßnahmen auch in Zeiten der Corona-Pandemie mit einer Zeugnisfeier gewürdigt werden, die gleichzeitig die Einweihung der neuen Mehrzweckhalle in Schöna war.

Auch vor dem Hintergrund, dass die Abiturient/innen nur eine minimale Anzahl an Gästen mitbringen konnten, Abstand gehalten werden musste und ein negatives Testergebnis für die Teilnahme Voraussetzung war, weshalb eigens ein Testzentrum eingerichtet wurde, war die Atmosphäre gelöst. Die Erleichterung über die bestandenen Prüfungen und die Vorfreude auf einen neuen Lebensabschnitt bei den ehemaligen SchülerInnen sowie der Stolz der Eltern waren deutlich zu spüren.

Auch die Reden der Stellvertretenden Schulleiterin Karen Albrecht, des Schönaer Bürgermeisters Peter Schelshorn, des Schulleiters Jörg Rudolph, des Elternvertreters Mehmet Ermis sowie zweier VertreterInnen des Abiturjahrgangs – Etiana Kalaba und Yasin Beler – passten in dieses Bild. So waren alle Reden sehr humorvoll und voller Glückwünsche für die AbiturientInnen. Der Schulleiter hob hervor, dass das Abitur dieses Jahr nicht einfacher oder minderwertiger sei, sondern dieser Jahrgang besonders gefordert war und auf einiges verzichten musste. Musikalisch begleitet wurde die Feier von der BigBand und dem Leistungsfach Musik mit lebhaften Stücken.

Doch die Höhepunkte der Veranstaltung waren selbstverständlich die Vergabe der Zeugnisse und die Verleihung verschiedener Preise, mit denen besondere Leistungen, aber auch Engagement in vielen sozialen Bereichen gewürdigt wurden.

Der Preis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung wurde an Yoko Wetzel verliehen. Die besten AbiturientInnen im Fach Physik – Marie Waßmer, Miriam Windt, Yoko Wetzel und Richard Arseniy Leytes – erhielten An-

erkenntnisse von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. Für sehr gute Leistungen im Fach Informatik ehrte die IOW ebenfalls Richard Arseniy Leytes, der auch den Ferry-Porsche-Preis für die besten Gesamtleistungen in den Fächern Mathematik, Informatik und Physik erhielt. Im Fach Katholische Religion ging der Preis der Erzdiözese an Marie Waßmer. Der Preis der Sparkasse für sehr gute Leistungen im Fach Kunst wurde an Laura Seger und Laura D'Alessandro vergeben. Mit der Alfred-Maul-Medaille würdigte man Julian Stadler als besten Sportler. Im Fach Geschichte wurde für hervorragende Leistungen die Franz-Schnabel-Medaille an Kilian Bernauer verliehen. Den Preis für besondere Leistungen im Fach Französisch – den Preis der Stadt Schöna – erhielt Marie Waßmer. Im Fach Englisch wurde Miriam Windt mit einem Preis für sehr gute Leistungen ausgezeichnet. Der Scheffel-Preis für besondere Leistungen im Fach Deutsch ging an Ann-Sophie Becker.

Zudem wurde das Engagement vieler SchülerInnen in der SMV, in der Hausaufgabenbetreuung, der BigBand, im Bereich Jugendbegleitprogramm oder Streitschlichter sowie in der Technik-AG und Pressearbeit gewürdigt. Der Elternbeirat vergab den begehrten Sozialpreis der Schule an Chiara Holzhüter für ihren ganz besonderen Einsatz innerhalb des Jahrganges.

Gleich zweimal wurde der Preis der Schule für die besten Gesamtleistungen von dem Verein „Freunde des Gymnasiums“ verliehen: an Marie Waßmer und Miriam Windt, die jeweils die Traumnote 1,0 erreichten.

Zusätzlich erreichten 15 andere SchülerInnen eine Durchschnittsnote, die mit 1 begann, 31-mal steht die 2 vor dem Komma und 8-mal die 3. Die Durchschnittsnote des Jahrgangs beträgt 2,2 (2020: 2,3; 2019: 2,4).

Die AbiturientInnen nach Wohnort

Schöna im Schwarzwald: Shanteel Aboud, Beyza Akkan, Mertcan Alakus, Luana Alduino, Yasin Beler, Hazal Cobankent, Melissa Cobankent, Richard Arseniy Leytes, Seyma Öztürk, Lucie Schäuble, Tim Wetzel

Fröhd: Sophia Stiegeler, Marie Waßmer

Tunau: Miriam Windt

Utzenfeld: Mayra Ermis, Emily Kania

Wembach: Ann-Sophie Becker

Wieden: Carina Gutmann, Marco Selke,

Nikolas Walleser

Schopfheim: Oliver Koch

Todtnau: Arthur Gersbacher, Dominik

Höfler, Julia Mutter

Todtnau: Julian Stadler, Kilian Bern-

auer, Esra Ermis, Tim Gerspacher, Jonas

Kaiser, Maria Schwörer-Castillo, Teresa

Schwörer-Castillo, Yoko Wetzel

Todtnau Aftersteg: Leonie Daubmann

Todtnau Geschwend: Veronika Antoni-

nova, Liliana Mastropaolo, Milena Mon-

taleone, Julian Reiß

Todtnau Brandenburg: Marius Wagner

Todtnau Schlechttau: Konstantin Bern-

auer, Greta Esser

Todtnau Todnauberg: Käthe Eckmann,

Kevin Wissler, Annika Wunderle

Zell im Wiesental: Nazar Ayyildiz, Laura

D'Alessandro, Charlotte Fessmann, Lena

Heumesser, Etiana Kalaba, Elena Losac-

co, Noelle Mistry, Carolin Schmidt, Lau-

ra Seger, Aleya Yalcinkaya

Zell Adelsberg: Jana Berger

Zell Mambach: Chiara Holzhüter, Neele

Köberlin

Für sie war die Zeugnisfeier ein würdiger Abschied von der Schule und gleichzeitig der Beginn eines neuen Lebensabschnitts, des „wahren Lebens“.



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Verkehrsschulung an der Grundschule Todtnauberg-Muggenbrunn



Groß war die Spannung in der jahrgangsübergreifenden Klasse 1./2. der Grundschule Todtnauberg-Muggenbrunn, als am Freitag, den 16. Juli 2021 Markus Schaufler vom Polizeirevier Schopfheim zur Verkehrsschulung kam. Lebendig und anschaulich wurde aufgeklärt über das Erscheinungsbild der Polizei und vor allem die Regeln im Straßenverkehr. Aufmerksam und mit reger Beteiligung folgten die Schüler dem Vortrag und brachten ihre eigenen Erfahrungen und Fallbeispiele ein.

Im Anschluss an den theoretischen Teil im Klassenzimmer ging es unter Begleitung von Polizist Markus Schaufler, Klassenlehrer Steffen Kohr und Ortsvorsteherin Franziska Brünner zur Praxis hinaus in den Bereich vor der Schule und auf dem Schulweg bis zur Bushaltestelle am Rathausplatz. Hier wurde geübt, wie man eine Straße sicher überquert, auf Fahrzeuge reagiert, wenn kein Gehweg zur Verfügung steht und worauf beim Ein- und Ausstieg am Bus zu achten ist. Es wurde sensibilisiert für die Gefahren durch andere Verkehrsteilnehmer, insbesondere für sie als Kinder.

Bei allem kam der Spaß nicht zu kurz, und am Ende gab es für alle noch ein Heft, in dem das Gelernte noch einmal bildreich zusammengefasst ist, sodass die Erinnerung von Zeit zu Zeit aufgefrischt werden kann. Im Rahmen der Verkehrsschulung gab Markus Schaufler



auch Franziska Brünner noch wichtige Tipps zur Verbesserung von Hinweisen und Markierungen am Schulweg mit. Herzlichen Dank an die Polizei und an die Grundschule Todtnauberg-Mug-

genbrunn, dass sie geholfen haben, den Schulweg unserer Jüngsten noch ein Stück sicherer zu machen.



Todtnauer Nachrichten



Treffpunkt Todtnau e. V.

Situation am Ausbildungsmarkt – Gewerbeverein im Gespräch mit Auszubildenden

... diese Woche mit der angehenden Einzelhandelskauffrau Joyce Zschäge, 17 Jahre alt, wohnhaft in Schönau, hat nach ihrem Realschulabschluss an der Montfort-Realschule in Zell i. W. im September 2020 bei Sport Lehr in Todtnau eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau Sport begonnen. Der Gewerbeverein Treffpunkt Todtnau hat sie hierzu befragt.

T.T.: Joyce, du hast fast ein Jahr Ausbildung hinter dir und wechselst im September ins 2. Ausbildungsjahr. Hast du deine Entscheidung, nach der Schulausbildung eine klassische Ausbildung zu starten, jemals bereut?

Joyce: Nein, ich hatte schon von Anfang an durch ein Praktikum Interesse an dem Beruf und bin daher auch zufrieden mit meiner Entscheidung.

T.T.: Heute hört und liest man überall, dass Azubis händeringend gesucht werden und freie Ausbildungsstellen nicht besetzt werden können, weil Schulabgänger lieber weiterführende Schulen oder ein Studium bevorzugen. Was hat dich dazu bewogen, im direkten Anschluss an die allgemeinbildende Schule in ein Ausbildungsverhältnis zu starten?

Joyce: Ich wollte nach meinem Abschluss keine weiterführende Schule besuchen,

da ich in meiner Schulzeit schon einmal ein Praktikum und einen Ferienjob gemacht hatte. Von dort an wusste ich, dass eine Ausbildung für mich besser geeignet ist, als eine weiterführende Schule zu besuchen.

T.T.: Was findest du spannend daran, in Todtnau zu arbeiten?

Joyce: Ich finde es gut, nahe an meinem aktuellen Wohnort zu arbeiten und hier meine Ausbildung zu machen.

T.T.: Fühlst du dich als „Bürgerin 2. Klasse“, weil du derzeit keinen Hochschulabschluss oder kein Studiengang vorweisen kannst bzw. was macht dich stolz an deinem Job?

Joyce: Ich fühle mich nicht als „Bürgerin 2. Klasse“. Es macht sehr viel Spaß, dass ich mit diesem Job, mein Hobby, den Handballsport, und den Beruf vereinen kann. Außerdem lerne ich täglich Neues über verschiedene sportliche Aktivitäten und kann dadurch Sportbegeisterten helfen.

T.T.: Was glaubst du: Spielt Geld in Form einer Ausbildungsvergütung im Allgemeinen eine große Rolle bei Schulabgängern?

Joyce: Ja, für mich war es mit ein Grund, eine Ausbildung zu starten, da ich dadurch etwas selbstständiger bin.

T.T.: Wo siehst Du aus Deiner Sicht Vorteile einer Ausbildung gegenüber einem Studium?

Joyce: Eigener Verdienst, Kontakt mit anderen Menschen, Einstieg in das Berufsleben, Unabhängigkeit, neue Erfahrungen, lernen, Verantwortung zu tragen, Grundbaustein für die Zukunft, bessere Erfolgchancen durch den praktischen Teil der Ausbildung.

T.T.: Wie bereiten die allgemeinbildenden Schulen ihre Schüler auf den weiteren Lebensweg vor? Wird überhaupt noch für eine Ausbildung geworben oder werden die Schüler nur noch „auf Studium getrimmt“?

Joyce: Ich finde, dass die Schulen eher weniger auf eine Ausbildung vorbereiten. Leider weisen die Lehrer immer mehr auf ein Studium hin, deswegen besuchen viel mehr SchülerInnen eine weiterführende Schule, weil zu wenig auf die Ausbildung geachtet wird. Die Schulen sollten auch mehr Praktika fördern, denn so sehen die Schüler auch mal, wie es in verschiedenen Berufen zugeht und können so auch eine bessere Wahl für ihre Zukunft treffen.

T.T.: Das war sehr aufschlussreich, vielen herzlichen Dank und weiterhin Alles Gute.



Treffpunkt Todtnau e. V.

Geschäfte öffnen am Sonntag – mit viel Musik!

Am kommenden Sonntag, den 25. Juli 2021 öffnen die Todtnauer Geschäfte von 13.00 bis 17.00 Uhr auf Basis der Kurortregelung. Dazu musikalische Unterhaltung:

- von 13.30 bis 15.00 Uhr werden die Gäste im Städtle durch die **Trachtenkapelle Brandenburg** bestens aufspielen
- ab 16.00 Uhr spielt **Blasmusikfieber** eine Stunde lang fetzige Blechmusik.



Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert



Neues vom IOW: SUNSTAR Interbros: Mundgesundheit – Schlüssel zu einer erfolgreichen sportlichen Leistung

Studien belegen, dass schlechte Mundgesundheit das Training und die Leistung von Sportlern stark beeinträchtigt. Während Athleten ein besonderes Augenmerk auf Gesundheit, Ernährung und Leistung legen, wird die Mundgesundheit oft vernachlässigt. Als Pionier im Bereich Mundpflege hat das internationale Unternehmen Sunstar die ursprüngliche Einführung der Sportzahnheilkunde-Leitlinien mit der FDI (World Dental Federation) unterstützt. Zudem führt Sunstar weltweit Veranstaltungen zu diesem Thema durch, um auf den Zusammenhang von Mundgesundheit und Fitness – sowohl innerhalb als auch außerhalb des Sports – aufmerksam zu machen.

In einer Studie mit 302 Sportlern gaben 40% an, dass sie ihre Mundgesundheit stört, 28% berichteten zudem von einer Minderung der Lebensqualität und 18% von einer Beeinträchtigung ihres Trainings und ihrer Leistung. Die Studie ergab außerdem, dass 55% der Sportler Karies hatten, 45% unter Zahnerosion litten und 76% eine Parodontalerkrankung aufwiesen.

Mögliche Ursachen: die Flüssigkeitszufuhr erfolgt oftmals über Sportgetränke, die meist säurehaltig sind und einen hohen Zuckergehalt aufweisen, daneben werden gesüßte Eiweißriegel für die Energiezufuhr verspeist. Verstärkte Mundatmung und verminderter Spei-

chelfluss führt zu „trockenem Mund“ – ideale Bedingungen für das Wachstum von schädlichen Bakterien. Sportbedingter Stress ist ein weiterer Risikofaktor, der zu Zahnfleischerkrankungen, Zahnerosion, Karies und Zähneknirschen führen kann. Bei Wassersportarten kann der niedrige PH-Wert im Schwimmbadwasser außerdem zu einer Zahnerosion führen.

Liegen außerdem Erkrankungen im Mundraum vor, können diese weitreichende negative Folgen haben – nicht nur auf die Mundgesundheit:

- Mangelnde Mundgesundheit wirkt sich auf die Lebensqualität und das allgemeine Wohlbefinden aus – zwei Bereiche, die auch für sportliche Höchstleistungen entscheidend sind.
- Sowohl Karies als auch Zahnfleischerkrankungen können Entzündungen und Infektionen im Körper verursachen, ein entzündeter Zahn, ein Abszess im Mund oder eine andere schmerzhaftes Zahnkrankung macht schlechte Leistung wahrscheinlicher oder kann Ausfälle beim Training und Rücktritt vom Wettbewerb bewirken.

Aufklärungsarbeit von großer Bedeutung

„Wir wollen das Bewusstsein aller Athleten und Sportler für die Bedeutung einer

guten Mundhygiene für ihre Gesamtleistung erhöhen“, das ist das Ziel einer Aufklärungskampagne, die von Sunstar mit unterstützt wird.

Appell an Athleten und Amateur-Sportler zum Schutz der Mundgesundheit zur Leistungssteigerung bei Sport und Fitness:

1. Mundgesundheit sollte zu einer Priorität und zur täglichen Routine gemacht werden. Sie gehört genauso zu einem Trainingsprogramm wie das Training selbst und die richtige Ernährung.
2. Zweimal täglich Zähne putzen, mindestens zwei Minuten lang mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta und Reinigung der Zahnzwischenräume mit Interdentaltbürsten, Interdentalreiniger oder Zahnseide. Zuckerfreien Kaugummi kauen oder mit Wasser nach Mahlzeiten und Snacks den Mund spülen, wenn das Zähneputzen nicht möglich ist.
3. Mindestens zweimal im Jahr zum Zahnarzt gehen, um die Mundgesundheit gründlich überprüfen zu lassen.

www.sunstarinterbros.com
www.i-o-w.org

SUNSTAR

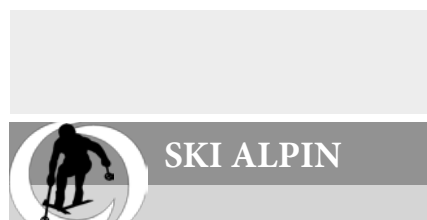
Interbros GmbH



**Anglerverein „Petri Heil“
Todtnau e.V.**

Generalversammlung

An alle Aktiv- und Passiv-Mitglieder des Anglervereins „Petri Heil“ Todtnau e.V. – bitte nicht vergessen: am **Samstag, den 24. Juli 2021 um 19.00 Uhr Generalversammlung mit Neuwahlen** im Gasthaus Sonne in Todtnau



Ski-Zunft Präg e. V.

Termin Generalversammlung korrigiert

Unsere Generalversammlung findet am **Sonntag, den 1. August 2021 um 18.00 Uhr** in der Elsberghalle in Geschwend statt, nicht wie letzte Woche in der Anzeige gemeldet am 31. Juli 2021.

Wir möchten unsere Vereinsmitglieder nochmals auf die an diesem Datum geltende Corona-Verordnung hinweisen. Sollten wir am 1. August 2021 in der Inzidenzstufe 3 sein, kommt die 3G-Regelung zur Anwendung (Genesen, Geimpft oder Getestet).



**Schützenges. Todtnau 1486 e. V.
Schützenhaus
wieder geöffnet!**

Nach längerer Pause ist das Schützenhaus zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet:

- Montag und Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr
- Sonntag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Tennissclub Todtnau e. V.

Ergebnisse – Herren haben sich an die Tabellenspitze gespielt

Ergebnisse vom Wochenende

Langenau – Herren 40/2	4:2
ESV Konstanz – Damen 40	1:5
Bernau – Damen 40	1:5
Herren – Munzingen	5:1

Unsere **Herren** erwarteten den Tabellenzweiten aus Munzingen. Und alle waren an diesem Tag topfit. Bernd Pfefferle siegte klar in 2 Sätzen. Mario Marin zeigte tolles Tennis und hatte seinen Gegner fast immer im Griff. Daniel Seipolt ließ ebenso nichts anbrennen. Captain Robin Grether machte es da schon spannender. Aber im Entscheidungstie-Break konnte er wieder überzeugen. Nach den Einzeln war somit alles bereits entschieden. Nachdem Bernd und Daniel noch den 5. Punkt holten, ging das 2. Doppel mit Mario und Robin dann knapp im Match-Tie-Break an den Gegner. Mit 5:1 ist man nun fast uneinholbar vorne. Als Belohnung grillte der 1. Vorsitzende für die Jungs. Ein Punkt im letzten Spiel müsste ausreichen, um Meister zu werden.

Die **2. Mannschaft unserer Herren 40** ließen in Langenau die Punkte liegen. Hatte man noch nach den Einzeln ein 2:2, gingen beide Doppel verloren. Ste-

fan Ganzmann und Gerd Gritsch holten ihre Einzel. Sowohl Gerd Hofmann als auch Jochen Steinebrunner zeigten gute Matches, hatten aber im Entscheidungstie-Break das Nachsehen. Die durchwachsenen Bilanz kann man am kommenden Samstag zuhause gegen Bad Säckingen nochmal etwas aufbessern.

Die **Damen 40** mussten nach Konstanz. Der lange Weg lohnte sich. Mit 5:1 im Gepäck kam „Frau“ wieder heim. Diese SG spielt ihre Spiele im Bezirk 4 des Verbandes und besteht hauptsächlich aus Spielerinnen von Feldberg und Schöna. Auch gegen Bernau wurde fleißig gepunktet. Dort holte man ebenfalls einen souveränen 5:1-Sieg.

Vorschau aufs Wochenende

Freitag, 23. Juli 2021

Hartheim – Herren 65

Samstag, 24. Juli 2021, 14.00 Uhr

Herren 40 2 – Bad Säckingen

Samstag, 24. Juli 2021

Bohlsbach 2 – Herren 40/1

Sonntag, 25. Juli 2021

Wiechs – Herren

Sonntag, 25. Juli 2021, 9.30 Uhr

Damen – Stegen (in Schöna)

Eine gemeinsame Vereinsmeisterschaft mit den SG Vereinen wird geplant. Endspieltermin soll am 2. Oktober sein. Genaueres folgt in den nächsten Wochen.

Termin Generalversammlung

Bitte vormerken! Unsere diesjährige Generalversammlung findet statt am **Freitag, 30. Juli 2021 um 19.00 Uhr im Clubhaus**

Nichtmitglieder und Gäste können die Plätze unserer Anlage kostenpflichtig buchen, entweder bei Sport Lehr im Geschäft oder über die Homepage und per E-Mail gastkarte@tc-todtnau.info – gerne begrüßen wir euch auf unserer Anlage.



C-Jugend weiblich**Saisonabschluss mit Kanufahrt und Hallenübernachtung!**

Unsere C-Mädels trafen sich am letzten Samstag um 9.30 Uhr zum Start in das gemeinsame Saisonabschlusswochenende. Und ihr Trainer Max Eckert hatte zusammen mit Anne Steinebrunner, die dankenswerterweise als Begleitperson eingesprungen war, ein vielfältiges und spaßiges Programm zusammengestellt. Zunächst fuhren die 10 Mädels nach Riegel am Kaiserstuhl. Dort angekommen, folgte eine 3-stündige Kanufahrt nach Oberhausen. Als kleine Abkühlung sprangen die Mädels nach der Fahrt

dann noch in den am Zielpunkt gelegenen Baggersee, um sich wenigstens ein bisschen von der anstrengenden Kanufahrt zu erholen.

Um 17.30 Uhr kam man wieder in Todtnau an der Silberberghalle an. Dort warteten schon die Eltern und Geschwister, um gemeinsam mit dem gesamten Team zu grillen.

Nachdem die Eltern nach dem gemeinsamen Essen und Beisammensein verabschiedet wurden, verbrachte man den restlichen Abend in der Silberberghalle.



Neben Karaoke, Tabu und Süßigkeiten essen stand auch eine gemeinsame Nachtwanderung auf dem Plan. Spät in der Nacht schliefen dann auch die letzten Mädels ein, und so konnten die TrainerInnen wenigstens ein paar Stunden die Augen zu machen.

Am nächsten Morgen frühstückten wir gemeinsam um 9.00 Uhr mit frischen Brötchen und ließen den Vormittag gemütlich ausklingen.



C-Jugend weiblich**Beachhandball-Training im Todtnauer Schwimmbad**

Am letzten Montag trafen sich unsere C-Mädels bei strahlenden Sonnenschein im Todtnauer Schwimmbad. Dort absolvierten die Spielerinnen um ihren Trainer Max Eckert gemeinsam ihr allererstes Beachhandball-Training. Nachdem man sich mit dem neuen Untergrund vertraut gemacht hatte, studierte man die beachhandballspezifischen Punktevarianten ein (Pirouette, Kempa etc.).

Am Freitag geht es dann nochmal auf den Beachplatz, um für das am kommenden Samstag anstehende Beachhandball-Turnier in Denzlingen bestmöglich vorbereitet zu sein.

**C-Jugend weiblich****Saisonabschluss Minis 2021 – mit Spiel und Spaß auf dem Grillplatz**

Unsere Minis haben am vergangenen Dienstag ihren Saisonabschluss gefeiert. Die 15 Kinder trafen sich gemeinsam mit ihren beiden Trainerinnen Gerrit Steinebrunner und Meike Schelshorn und ihren Eltern und Geschwistern auf dem Grillplatz in Utzenfeld. Neben dem gemeinsamen Grillen standen dann noch einige kleine Spiele, wie z. B. Eierlauf und Stelzenlauf auf dem Plan.

Alles in allem war es ein toller Tag, der gerade für die Kinder, die im letzten Jahr auf so vieles verzichten mussten, besonders schön war.

